Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 11/2 Stadt Hochheim a. M.

Erscheinf auch unter dem Tifel: Raffaulicher Anzeiger, Kreisblaff für den Candfreis Wiesbaden.

Bezugspreist monatlich I Mil. einicht. Bringerlohn. Wegen Polibejug naberes

bel febem Poliumt.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Blebrich a. Rh., Rathausitz. 16. Telephon 41.

Redalteur: Daul Jorichich in Biebrich a. Rh. Rotations. Drudt u. Derlag: Guido Seibler porm. fofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. Silialerpedition in Sochheim: Jean Lauer.

Angeigenprels: für bie ogefpaltene Colonelyeile ober beren Raum 20 Pig. Rehiamegeile 75 Dig.

W 153

Bebens

GLOVEDAN

el gemel-

e Ernähers bahin-r die Be-chland lift jam, daß, nichen in

- America B₉

5G, L

rtötes

3118.

HEREN

ben berg-

sember bei

is Müller.

Muftritten.

b Bioline,

mod rage

-

gr. 1866.

Sochheims

g), nadym.

13 Wehler)

00000

ichthof.

be 9/11, 895,

ig.

tanb.

Dienstag, ben 30. Dezember 1919

13 Jahrgang

Amtlicher Teil.

Ar. 124. Armos Francaije du Ithin. District de Wiesbaden. Cercle de We. 2056/2. We. 2056/2. Die Polizelftunde für Cafés. Gafthore, Wirelchaften, Unterhals tungen usw. ift für den IL Dezember und 1. Januar dis auf 10.30

Be Commandant de Junigun. Mominifrateur militaire bu Cercle de Wiesbaden (Campagne).

Armee Françaile du Abin. Difficiet de Wiesbaben. Cercle de Wiesbaben Campagne. dr. 2006/Z. Wiesbaben, den 24. Dezember 1919.

Bekanntmachung.

1. Ein bian gestrichener Rahn, die Rummer & tragend, ist am
5. Dezember gegen 19 libr am Rheinnser in Biebrich gefunden

Diefer Rabn ift am Musiabequal festgebunden worden. 2. Ein Beichapparat für Auto ist am 29. November um 11 Uhr vormittage auf der Bilibeimsaniage in Biebrich gefunden morden. Die Cigentilener biefer Gegenftunde wollen fich bei bem Drisfommanbanten in Biebrich melben.

El Commandont be Duvignn. Edeniniftreteur militaire du Corcle de Wiesbaden (Compagne).

Befanntmadung.

Die Magiftrate und Gemeindeverftande erfuche ich, mir die Bergeichniffe über die fälligen Meibenpflegegelber für ben ju Ende gebende Bierteljahr dis jum 28. do. Die bestimmt eingureichen. Die Bergeichnisse müssen die vergeschriebene Bescheinigung ent-halten und mit dem Gemeindeliegel versehen fein. Feblanzeige ift nicht erforderlich, auch bedarf es feines Begieitberichtes gur

Cinreidung der Bergeichnise.

Die Beideringung der genannten Wallen wahrend der oden pitegung und Erziedung der genannten Wallen mahrend der oden bezeichneten Beit beideringt". Sie fann ichen am 20. des leigten Bierieljadermenate ab ausgestellt werden. Ish erwarte daher, daß die Einereichung der Berzeichnisse pünftlich zu dem gestellten Termin erstellt.

Termin erfolgt. Wierboben, ben 18. Dezember 1919. 3. A.: Philippi. 3.-Nr. 11. 23. 1026.

Un die Herren Stundesbeamten der ländlichen Standesämter. Rach der Bestimmung in § 14 Mbf. 2 des Perfonenstandegriehes vom 6. Februar 1875 hat der Standesbeamte nach Ablauf des Ralenderidires jebes Somptregilter, auch bie auf h Johre eingerichteten Spaintregilter und jeden Nebenregilter unter Bermerfung ber Bebl. ber burin emmants

Demgemun tit ber Mbichut ber Regifter für 1919 am 1. Sa-

nuar 1920 gu bemirten. Der Abidiluftoermert ift auf bie Geite beo Regifters gu friein Die ber leigen Eintrugung folgt. Bu Eintragnungen bart biefe Gette nicht vermenbet werben, ihr Morbeud ift ju burchftreichen. Bei ben nicht verweidet werden, ihr Nordend ist zu bierchlieben. Bei den Heiraforegistern sommen awei Seiten zur Abchterweindung und Durchltreichung. In den auf 5 Dahre eingerichteten Hauptregister konnnt der erste Einirag im neuen Jahre auf die dem Jahresabschilds sissende Seite. Ih also 3 M. im Gebortsbauptregister der leigte Antrag im Jahre 1910 auf Seite 35 beurtundet, fo twinnt der Arbicksubseinerag auf Seite 36 und der reite Eintrag im Jahre 1920 auf Seite 37. Der erste Eintrag für 1920 beginnt mit der Ord-

nungenummer 1. Der Mofdluftvermert ift im Sanpt- und Rebenregifter burch eigenbandine Unterideritt zu vollaieben und bat zu laufen: Abeeichieften mit (Jobi in Budfitaben) Urfunden.

Bei ben Stahtigen hauptrentitern: Abgrichioffen für bas Johr 1919 mit (Bohl in Buchftaben)

(Ort), ben 1. Januar 1920.

Der Stanbesbeamte.

(Mame.) Begilalid ber Führung ber Rammspergrichniffe in ben für 5 Jahre eingerichteten Sauptregiftern mirb bemerft:

Dit fantliche Cintroge aus den 5 Jahren ift nur ein Ramens-verzeichnts anzulegen. (Bender Rote 2011.) Gemäß feiner Ein-eichtung ift die (vorgebruckte) Seite, nicht die (einzuschreibende) Rummer angupeben, und zwer unter Singufegung ber Jahrengabl

Piller, Georg 16 - 07.

Jen übrigen hat teine Trennung bei ben einzelnen Buchftoben ftattzufinden, bas Ramensverzeichnis des Hauptregifters ift vielmehr in anaulegen und gu führen, ale wenn es nur einen Jahrgang

aunfaffe, mit der einzigen Ausrichtur, daß für seden Bufinden der fünfloche Raum wie für einen Johrgang vorzusehen ist. Die porschriftsmößig abgeschlossenen Rebenregister für 1919 find mir die jum 10. Januar 1920 einzureichen. Wiesbaden, ben 20. Desember 1919.

Der Banbrat.

Nichtamilicher Teil.

Tages:Runbichau.

Berlin. In Die Rriedungenen bot bie Regierung folgenden Welbnochtung in berntiet ihre in Arlegogefangen. In bein Togt, un bem ble Belmat ihre in Arlegogefangen. ihre gurbonebeltenen Kabne am ihrerneliftlere entebet, tenber bie Rei berrgierung im Kannen bie gangen beutichen Baltes ben Briegogefangenen die Griffe bes Baterlanden. Des Welhnachtshafe eine jebe hemische Burgline. Im entstaugeften Areile war an

beshalb ein Tag bes Webentens un alle biejenigen, welche fibmerglich vermist werden und beren Antunia ungedaldig und jehnlichtig ermartet mirb. Diefes Jahr mor mehr nach als alle anderen vor angegangenen für bie Befangenen wie für bas ihre Studfebr erfehnende Beieriand reich an immer wieder entificietten Soffmungen. Bieliache, deuernd miederholte Bemühungen der Reichereglerung, die Rudtehr ber Befangenen por Raniftation bes Grieeneverrages burdgufegen, baben leiber nur Tellerfolge gegeltigt. Debellen ift der Beginn der endgültigen Bollziedung des Friedensvertrages lo nahe gerückt, daß für die leit noch Juridgebattenen
ber Tog der Bestelung beld antereden wird. Die Beicherzeierung
versichert auch in die er Stander, daß fie ber reftlo en Bemilkungen,
alle in Europa und Liederfen vom frischolitzum deutschen Briegeund Jinitgelangenen mit möglichter Beichtaunkgung in die heimet
harrödzwildprin, nicht eber abbreichen mird, als die die der Lepte Mann
wieder in der Reimat ist. Sie bitter alle Meinngeben, dierauf in
vertreuen pub voch allen anzier überlichnbeuen leinern Beiden und vertreuen und nach offen bapier überfiendeuen lengen Beiben und Sintbebrungen auch nach die furze Leitspanne, die fie jest noch bom Zoge der Keinfehr frenze, in Gebuld zu ertrugen.

my Bords, 24. Dezember. (Sapone.) Don "Beite Journal" pernimon aus London, daß Ignace gestern wegen der Frage ber Aburtellung von Keinden, die wegen im Kriege begangener Berbrechen verlotgt werden, Besprechungen beiter. Die Tater von Berbrechen gegen Ungehörige eines einzeinen Sigaten unerden von einem Ariegspericht obgenrieft werden, das aus Richten von einem Ariegspericht obgenrieft werden, das aus Richten des derriffenden Umber beitelt. Berbrechen gegen Berige von allierren Bandern gelangen vor gemischten Ariegsgerichten aus Addurieitung, und das Berighten wird von den Albierten bestimmt werden. Diese Ariegsperichte werden für Franktreich in Paris und Litte, für England in London und für Beigten in Berillief und Richte danen.

in Brillet und Linim togen.
mg Conben, 24. Dezember. (Souos.) Der Rönig bat gestern on den Bigetonig, bie Forfien und dos indiiche Bois eine Praffie-niation verlichtet, in welcher für alle politischen Bergeben Umnestle verlieder werd. Die Proflumction erflärt, das mit ber neuen Berfassung eine Juribenfanumer eingerichtet wird, und daß ber Bring von Males fich noch Indien begibt, nim im Rainen bes Renign die Burftentammer und bie neue Berfaffung in Rraft gu

Geelichte über Er-Kaijer Willielm.

mg Condon. "Daith Chronicle" erfahrt, doft die Rachricht des Bröffeler "Solr", nach der die bollandliche Regierung vor einigen Zagen den allierten Rächten mitgeteilt dade, daß fie fich wel-gern wörde, den deutschen Ex-Ruifer auszuliefern, ungenguiff In judiglichen Stelle in Condon, wurde feine ungenguift. En guftanbiger Stelle in Conbon murbe feine

berartige Mittellung empfangen.
Conbon, Laut ber "Daily Mait" foll Erfalfer Wilhelm fich min bamit einverstanden erffart haben, vor einem Geringtebol ber Willierten fich zu verantworten. Er wünfcht jedoch ben Ort und den Leitpunft der Berhandlungen feldft zu bestimmen und von

beutiden Juriften perieibigt zu werben, ma Loubon. Bit bem Dement ber beutiden Giefenbildhaft im Sang über bie Geruchte, baft ber Eg-Railer mit ber beuiften Regierung in Berbindung ftebe, will ber Rorrespondent bes Rieume Rott, Courant" von vertrauensmirbiger Stelle erfabren Atteume Rott, Ceursin um bentaren bei bei Beieben, bas ein offizieller beuticher Kurter regelmäßig mit ber Beieben, dass der beinen Koffer bringt, besten Schlüssel getremmt gelebist werben. Der gleiche Mittelsmann nimmt regelmäßig Infradisonen bes Kolfers un einen beutieben Benmien bes Ministeriums bes Aruhern mit. Der Bindauter Mithelms führe un der Amsterdamer Borse viele Gestätzte aus.

Die Antwort der Allierten.

my Paris, 24. Dezember. Der Generaliefreite der Friedenskonferenz in Paris, Berichafter Annahn, überreichte bewie vormittag 1411 Uhr dem Berichanden der deutlichen Friedensdelegation eine Nate der Allierten, die als Antwort nut die deutliche Wote vom 14. Dezember anuschen fil. In die der Ante erflärt der Obserfte Rat in bezug auf die Geopa-Flow-Allier, daß an der Unterzeichnung des Bestelaßte in der einmal vorliegenden Form feligebalten werden mille. Auf der anderen Beite wiederholt er die des beichnung bes Pentafolls in ber einmal werliegenden Norm festgebntten werden mille. Auf der anderen Seite mederholt er die besteits früher gegebenen Zusicherungen, das die mirtickelliche Bestimmerköbiglen Deutschands bernofinkeigt werden solle. Auch den im Anstroge des Obersten Notes von Ontolia abgegebenen mündlichen Arflorungen lind die Milierten far den von ihnen feldt als möglich bezeichneten Hall, daß sie lich in der Sabilit geirri hötten, bereit, ihre Forderungen auf 300 000 Annen und gegebeienstells guch noch weiter beraduselenen. Sie verlichen aber tron der miederholten Kelifiellungen der heufsten Sochwertinnblaen. trop der miederhalten Gefiliellungen ber beutiden Sochwerftanbigentemmilitan, bag ben alltierren Manten in Deutschand die Mag-lichteit gegeben wird, fich an Ort und Stelle durch eigene Delegiere unwerzuglich ein Bild über des in Deutschiend verhandene Kalenmaterial zu machen. Die Rote ift in tone finntem Ton gebolten und miterial zu niechen. Die Kols in in fanschinkten Lon gedallen und eine feine Brift für die Meantwertung, it alse in teiner Welfe als Ultimatum aufzulallen, sie ichtebt aber den Tog des Internitertens des Friedenopertrages wiederum dinaus. In der Rote wied nach erflärt, das die in Ergeland internierten Belagungen der gerflörten Artzasichille von Scopa Plass nach Einseung und Unterzeichnung der Breiteballs in die Leenan zurückeisebert werden. In Bezog auf Amerika nimmt die Note Denntwis von den deutschen Ergelangen zuch best aus der norifeitigen eigrungen und giete baraun bie Folgerung, baf aus ber vorfaufigen Richtebeteiligung ber Bereinigten Stooten von leinem ber vertragichtleftenben Teile bas Recht hergeleitet werden tonnte, bie Befrimmungen ben Bertragen in Frage gu fiellen.

mu Paris, 25. Dezember, Der "Tempo" fragt in leinem beu-igen Beitartifel, mann der Friede geichloffen murbe. Seis annahernd zwei Menaten bistutere man bas urififde und techniche Problem, miewiel Schadenerfan Deutschland für bie versentien Schiffe den Scapa Fiew liefern soll. Man jenge fich, weiches in der Debatte die schwerfte Frage, die Prinzipsenfrage oder die Toriochentroge sei, die dem Intrastiedem des Friedensvertroges im Wege liebe. En gebe feine Prinzipsenfrage. Die deuriche Regierung behaupte, fie ist für ban, man fich in Scapa Friend ereignet habe, nicht verantwortlich. Sie erlider ich aber breit, kampenierienen beiber zu liebern. Der Ermbigt bei alle opcenommen, jest bielbe nur noch bie Unweitung. Des Blatt feht bann auseinander, was Generalfebreiter Dutafta Hehr, von Berspat erflärt habe, daß uber die Unideren bereit jeien, ihre Jarbe-

rung uuf 200.000 T. ober nuch merriger berabzulepen. Man habe auch non einem Bergleich gesprechen. Deutschiand selle sofore 200.000 Tonnen liefern und 100.000 Tonnen später, je nachben: fie fertigaeftelle jeten. Wie fonne alfo Deutschland bebaupten, bof. rin Abgrund es von ben Allierten trenne, die berauf warrieten, ben Fruden in Kraft zu beben. Das Blatt behauptet, die beuriche Dentomatie habe fich eingebildet, die Abstimmung bes amerikanileben Sennts und bas Ergebnis ber itallenifchen Bablen mileben die Alliserten bemuraliseren. Dan bobe geglaubt, man tonne be auseinander beiegen. Die beuriche Diptomatie babe geschworen. por bem Anstruich ber Ranfftationsurfunden einen Birg über fie bavongutrogen. Die Wilhelmstrufte molle feine mirridefilichen Erleichterungen, fie molle einen bielomatilchen Steg. Um bielen Bestrebungen ein Unde ju machen, muffe man Deutschland eine

mi Bruffel, 25. Dezember. Der besgische Minister für aus-märtige Angelegenheiten, simmane, gab in der gestrigen Kammer-litzung Erftarzugen über die auswartige Bolieft Beigiens ab. U. n. fagte er, Beigien merbe von feinem friegerlichen Geifte beberricht sondern es wolle mit Frankreid und England nur miligemährleiften, was im Intereffe aller beei Linder liege, Belgten Sede Frantreich und bie Rufte ber Rorbfer. Es fei bas bifturfiche Einfollior ber Germanen. Au bem Tage, an bem Belgien ange-greifen werbe, feten Franfreid und Englord fi Gefahr. Es fer beshalb nathruth, baf b'efe beet Banber bie gleichen Rahmahmen treffen murben, um bie Schecheit ihrer Grengen gu erlaugen.

Clemencenn über Auhland. m) Barle, 2ft. Dezember. In ber Rommerstigung nom 23. Dezember ogse Clementeau bernet: Rublend bat einen Sonder-frieden geschaften. Wir haben die Insigen tragen mussen. Sie bennen die Brieden bie Brieden in Bernet bie Brieden aus Berteil Die Den Brieden aus Berteil bie Den Brieden aus Berteil bie den Berteil bie den Berteil bie bennet und Botarelt. Den frieden von Buterelt buben mir wieber aut machen fonnen. ind ober ninmadnie geblieben gegenliber benjenigen, bie ben anderen Frieden unterneitrust baben. Enniand und Frantreich machten gegrebe Anlicengungen für Auftland. Belbe Regierungen hatten gebotte, ball beileitene Manner ihr unglöchlichen Beierland batten befreien fanten. Die Ereigntlie baben aber den Koffnungen niche entjeruchen. Man buri auch nicht nebe baffen, fofanse in Auftand die Engruche dereicht, gibt es keinen licheren Freden in Europa. Man muß den hollchem hilche Anstigend perhindern, fich auf Coropa ju flatgen. Man muß um Rufland einen Glachelbrabt auf Europa zu flätzen. Men muß um Nichland einen Stadelbraht aufrichen. Ber allen Bensen muß man es perfindern, daß Deutschand dieles unglüdliche Land intentifiert. Un feiner Grenze halben die Bofrn außmertsem Wants. Mit belben ihm. Sein heer zöhlt jeht 500 000 Rämnfer. Es gibt auch 250 000 i duochs stema bilde Sabaten. Mit sablen auch auf Munänken und Südlamien. Mit auf be zählen zu tönnen, willen die Bielnungsverschlieben-beiten, die se oden den Italienen trauren, beseiten werden. Ministerprisieren Ritti bat ertiart, er welle allen aufbieten, um aufe Bezichungen mit Serdien us meierkalten. Menn das arleichen fit, is fann wan anfaregen aufzuerinen. Ciemestenn fündigie zum Erdieh an, daß fein Ministerium und der Mochen zu leben babe. Schling am, baft fein Minifterium noch beet Mochen au leben bafer, Mern bie Mabien beenbei fein werben, bunn werbe er fein Manbar in bir Stinbe bee Reifthenten ber Republif logen. Das werbe

Berlin. Die ans Puris verbreitete Radiridit, bag ber Dberfie

Nei die Belchlagnahme der deuts derheitere Belchengt, den der Leberge fint die Belchlagnahme der deut den Guthaben im neutralen Austande für die Americanschung deichloffen dabe, mird an hieliner unterrichteter Siete ihr folke ertürt.

Bernöckusabgabe und Wiedergutmachung. Der Landauer Berichterstater des "Mondeller Guardian" fatreitet, dah man in Greisen der engilden Wiedergutmachungsfonmission mit einem Eriroge von 80 die 100 Milliarden Rauf aus der deutschen Bernyörtnanden von der deutschen Bernyörtnanden von der deutschen Bernyörtnanden bei der Deutschen Bernyörtnanden von der deutsche deutsche Bernyörtnanden von der deutsche Bernyörtnanden von deutsche Bernyörtnanden von

mögensabgnbe für die Wiebergutmachungeforberungen rechne. In Ungarn mirb in der nörtibten Reit nemes Gelb ausgegeben merden, beifen Ginbeit "Maria" beihen mirb, wie bies zur Zeit Maria Therelies der Fall wor. Demit foll das chriftliche Ungarn

Der felibere beutiche Dampler "Imperator" bat als erfter beuticher Dampfer unter englifder Glauge eine erfte Jahrt von Ume-rifa nach England mit boto Jahrabiten in 11 Tagen gurudgelent-Der Rapiton begründer bie lenge Heberichet mit bem iedechten Bu-Bund ber Mofdinen und Reffel, die repartert werben muliten, lewie wegen ber intiechten Roblen

Der neue Steuereppornt.

Die Borperhandinnarn fiber ble Schaffung einer neuen Reiche bebliebe find fomeit gebieben, boft lichter noch vor Reufohr entfyredenbe amiliche Mittellung erfolgen wird; es banbeit fich um fot-

Die nese Reidictevergelengebung beingt fur bie Steuerbeborben einen genten Menner von Aufgeben mit fich, auf weine ber flootliche Steverarporat bieber nicht einseltellt war. In Jufanit wird in ausgiedigerem Umfang die Buchführung unlichener Steverplichtiger in den Weichölterburgen der Plichtigen nachtunglier ein, Unter norwiegender Bewitigung bes Reiches und ber Banber oll eine Ge effichalt gegrundet werben, ber alle wirtidelitieben Aufanben abliegen, die mit dem Moltane der Struezgelengehung gu-lammenhangen. Aber nicht nur der Revislan hat die neue Steuerbehörde zu dienen, fondern fie dat nuch letoftundlat Bermaltunge-arbeit zu leiften, und awer im folgenden Stane: Die musen Steuer-beloftungen merden verlichtentlich zur Folge haben, das dem Seiche Betriebe und Bermagensubleite olen febergeben werben, weil der ober die bisherinen Befiner unter der Structfalt nicht mehr reninbel wester zu arbeiren fangen glauben. Mie bie's Bermboenstamplere millen van Relete weiter verweiber werben. Die britte Mulgabe erfredt fich auf die Bermulung ber mit Imangobupprieten belafteten Belibe.

Das arme Mitteleveopa.

my Am ft er bom, 24. Dezember. Bie bos Brebburo Robis mus Carronon melbet, murbe im englichen Unterhaus über bie Bebenmuittelnot in Orfterreich verhandelt. Carson erffärte, man fiche in Mitteleuteva einem Chaos in meridelilider Begiebung gegenieber. In Wirn fei bie Lope ernft und traurip. Die Sterbichteit unter bert Rinbern fei furchtbor, Curgon ichilberte benn ble out hen Ellisten geinefenen Eftebrehmen, sog bie

Not Deterreichs zu lindern und jagie, die friefde Berlade metde mitigen Winterende und der nächten Erme fommen. Obne die Gereinigten Stoaten set jedoch die Gewährung von Aredien auf verlat Grundlage nicht möglich. Der Erzbischel von Canterburg inze, alle driftlichen Rosperichoften Gurupas mitten in den nachten Lopen Sammlangen zugunten des Hilbanerta für Mitteleutspa veranfiniten

nis der Anderde hat, unfere kriegsgefungenen Brüder in Frankreich au befinden und ihnen Grüße aus der keiner zu überheinnen, lest fich aus seine Witglieders aufemmen, den denen drei der
eisengefungen und dert der fatheilichen Ausfellien angehören.
Dem erungelicher Seite nehmen Pierrer Bedei-Groß-Alcheriebe,
Platrer Le Seite und Pierrer D. Dr. Schubert-Berim wil. Die
forholätigen Altiglieder der Kommelfinn find Pierrer Roch und
Allatrer Beitrach aus Kaderbarn sone Vierrer Roch und
Allatrer Beitrach aus Kaderbarn sone Vierrer Behlauer aus
Diege au der Aufer. Die erungelichen Geiftlichen verließen am
Benntung aberd Bertin, um fich über Kölm soterft nach Paris zu
begeben, die funfolischen Geiftlichen werden ihnen den Baberborn

ing Duris, 27. Dezember. Ognice erffarte einem Bertreter bes. Istit Journat, daß er über eine Reise nach beschen ieht betriebist iel. Er perficherie, daß die Schuldigen, wo und wer be auch seine, ruich gar Beranumoriung gezogen wurden. Der Paul bes Ap-Raisers wurde nicht berührt. Nach Unterzeichnung bei Briedenwertruges wird die Auslieserungsleht unterzeichnung bei Briedenwertruges wird die Auslieserungsleht unterzeichnung des Briedenwertruges wird die Auslieserungsleht unterzeichnung des Briedenwertruges wird die Ausliesern der Germäßinnen und Germalitaten werden auf beseinigen Raisenen verreitl, die ook biesen Berbuchten betroffen nurden find. Dur dieseigen, die alle auslichte Gerähe eingeleigt werden. In Granfreich amtiert bei 1916 eine Kermitsten haben z. B. für die Rheinlande was aleit und he find ichen eine Meinge von Berbattungen vorgennmann wurden. Die Reiegspreichte von Lide und Anders mußten ihre Mitgliebersahl verbreifinden.

ing Paris, 27. Dezember. Mile "Peris Parifien" melbet, wird heure ber französichen Rammer ein Antrog zogehen, wassch ber tranzbliede Sinar die Kohlengruben den des Saargebiete in einen Bernschung übernimmt. Es fell eine Gelchähnließe bile Einardsbergwerfe bes Saurgebiete gebildet merden, der auch die Mubilien zur Geminnung von Anfa und elektrischer Kraft unterford, werden.

Sibulashaus und Stoot in Peruhen.

Cine Berlinge über die Austinenberfeitung des Staates Vernben mit dem ebeweitigen Königsbeit'e wegen Bermögenstragen fonnte der Landesberlammtung vorläufig noch nicht zu geben, da der Finneruntitter zu dem Austäuchentrag neue Berfehrt, da der Finneruntitter zu dem Ebesteitungsnisse Berfehrt, da von der Schleibertrag neue Berfehrt, die Bestendt bat, die im Danuar dem Besteinunderfestung, die alle Teile dauernd befriedigt. Die Regierung zeigte bei ollen Berhandeningen eine entgegentschwende Kattung, pemat die Gegentelle feine underechtigten ober maßisten Forderungen gestellt bet.

Rleine Miffelfungen.

my Berfin, 27. Dezember. Ju ber in beuischen Elübern veröfteniliehen Berusteilung der feartändi dem Industriellen Robert und Hermann Röckling wird noch nachsetropen, dah außer der mitgeteilten Strofe, nämlich einer Freiheitsfirafe von 10 Jahren Juht dass und einer Gelbuise von 10 Attlianen Franken, nach auf Bandesverweitung für einen Zeitraum von 15 Jahren erlannt word den ist. Die löche Röckling haben die ihnen nach dem liebeil zur Luft gelogte Abderlogung von Faderien und Requirierung von Walervan isdigfind auf Anweitung der zuffandigen Stelle überpanen, men. Sie weren daher verpflichtet, den ihnen rechtmäßig erkelten Anftrag auszuführen.

ing Berlin, 27. Dezember, Der Beginn der hauptverdendlung des Brazelles Ernberger-hellferich von der sechlien Beruffammer des Landserichts I murde auf 19. Danwer angesetzt, ma Brükel, 27. Dezember, Black der "Dedependance Beige" find Unterhandlungen eingeleitet mochen, um den allen Eury und der Aufliche der Schaffen der State und der St

ind Unterhandlungen eingeleitet worden, um den alten Euruszug Oftende-Franklurt-Auruberg-Wien wieder einzurichten. Vertreter des delpsichen Eilendahmminiserinns hoben fich deshald nach Bentickland begeben.

New Joet, General Bich verbijenlicht einen Aufruf an das einerfanische Boit, die gange Welt mage fich zusammenschließen, um Curopa vor der Bungerundt zu reiten.

Ans Siadi, Areis und Umgebung. Hochheimer Cotal-Nachrichten.

hochteim. Die nor den verleibedenen Gelang Beering verankalieten Stitungs- um Weichnachtsfeiern batten fich alle eines
überans flanden Beluchen zu erfernen. "Lieberfrang" brochte neben
flangindenen Choren des Singspeit "Bilagerfeit" in prächiger Medschla" bette in den beiden Damen Gri. Kerdi (Kinnler) und Art.
Peldiner (Gefangt eine jede beilällig aufgenaummene Abwechtung
in ihre Kortragsfolge gebendt, was von den Juhörern danftar
ventirdige wurde. — Die "Bedernielt" deren Leitungen unter der
keitung des Virigenten Kerra M. Schöffer in iche anertennensmetter Weiteng Mind der Abeige Zeit des Brogrammes midtle fich
glatt ob und benahlte dem Archimmen Berein mohlberbienen Beilaß,
— Aberfaum fei auch des Beltreben der Ganibelinge, die zahlreichen Gibte in seber Welle den heutiger sembertenen Bereinsten Geringentspreckend zufrieden zu ließen.

3). Godheim. Die Ortsgruppe bes Reichsbundes der Kriegsbeschübigten biet am Samstag bei Bitglieb Schöfter eine gut besiehte Mitglieberpersonmitung ab. And dem bereits gut ausgewahlten und zusamengeftellen Programm, das der Berkinne ber Arkenmitung unterbreitete, wurde einfilmnig beidilellen, am Senntag, den II. Japuar im Saale zum Ansferdag ein Wohlescheitstagert zu verzahlichen. Herbertogende Künftleitstagert zu verzahlichen. Herbertogende Künftleitstagert zu verzahlichen. Herbertogende Künftleit der Verzusahlen der Verzahlen d

langvereine und 1 Danrtett von Bliesbaden haben berein ihre Mitmirfung zugelogt. Die Breife der numerierten Pläge betragen 10,
5 und 6 Bliert. Der Uederichun wird zu Gundten bedürftiger Rameraden und Kriegshinterbliedenen verweitet. Der Konzerlauf der Ausren und Programme inder dei Bondbrucker Merien und in der Werfaufstielle des Madnur Konlumvereins fast. Der Korligende gibt vefanzet, daß auch die Gemeinde Hochdellen auf Umneifung des Landwertschaftsmunklers den bedürftigen Mitgliedern Beruntals zu 35 des üblichen Breifes überlaffen will. Im die Betürftigkeit festpussellen, das der Worland der Artsgrüpp Fragebogen um die Mitglieder vernungsgeben, die nicht in der gemunischen Wei, eingelaufen sind. Mitglieder, die auf die zulämitigen Borteile reileftieren, werden aufgesordert, die Fragebogen die Semistag. 3. Janan den Borbigenden Jerra Siemmite ausnisehern. Es tom sodann nech eine laterna Verrinsungelegendeit zur Spracke, begüntig deren Komerud Treber, der Mitglied des Magistrats ist, versprach, in der nächten Wingsfreitsfigung der Angeltspendeit auf den Arund zu geben. Under der Schaffrage soll die nächzie Versamme indglütig Beledich sollen. — Der Korfigende macht die Mitglieder noch dernauf aufwerklann, dohr demmächt der eine Verlander Borträge istatischen

Grane Bielbnachten meren es, mit benen wir beimit bebocht muren, baran anbert gud ber in ber Freibag. Racht gefallene Schwie nichts. Wir feiern bab Geft fa lieber, menn braußen alles mit dem weißen Schnertuch jugebeilt ift, bas erhöhl bas Begräge ber Friedens, den bas Beihnagenleft in die Herzen der Menichen ienfen grill. Wir haben einen Teil bes Wintgen bies-mat ichen borroeg bekommen und die in vielen Heushaltungen Rob lenmangel herricht, merden es diese licher als Bonhing empfroder haben, dah sie jegt mit dem Heismaterial etwas sparsem umgeber konnten. Im eriten Heiselag motgeno skribble die Gorine so freund be beenleber, baf man batte glauben tonnen, mir feiern Oftern Einen Tomperaturftung gabe über boch und verwundert betinchtete inner am großen Geleriog früh die über undt meiß geworderen Dichter fiber die Morgen mit ihrem Glang vergeibete, hatte des hischem Weiß ichnell aufgegehrt. Anders bagegen im Gebring, in dem man nach pudmittags die melben Ridden fenchten feb. Wenn aum an beiben Angen verichtebene Muse etwas Wegen fiel, ber am smeiten gelerting mit Gladenmerbel nerbunden mar, in fannten nich doch mit dem Weihnachenweiter gurtieden sein. Und mit den Meihandengaben, die des Christlied Jedam unter den Baum gelegt hat, mohl nach. Wir fled ju dorin beidzeiden geworden gegenüber den Worfriegsjahren, in denen die Ansprücke in Betag aus den Mers der Geschunke im Unlännige geliegen woren. Wondes friihere Weihnachtspeldent, bas imbench tet herumlag, ift boes Jahr mieber ju Eifern gebeminen und bat neuem Trenbe bereitet, nachbent es etwas aufgefeifcht war Der Angeigenteil der Zeitungen in den leigten Modien gab dorffter vielfogenden Auflichting. Die mittlen un errr Welchältebeute kaben wer dem Helt boch woch ein gutes Welchöft gemedu; in einzelnen Läben finnen fich die Räufer nuch am Heltigebend. Un Unterhaltung bat en fur blejenigen, die gern einige Stunden in grafferen Gefelligfeir verbringen madten, mubrend ben fieltes nicht gefehlt bolur jorgien ble Bereint, die zu gut vorbereieren Welboodinisieri eingeladen und auch goftreichen Befum aufganzeiten hatten. Am gweiten Berertag formte innn einen seinarten Bertebr im Freien bentochten. Dant bes nam dem vorübergebenden Beldichtag nieder milder gewordenen Wettere. Am ift das febure Best, auf das wir um folgege gestoett besten, vorüber; mögen die Eindeliese, die es mit feinem eurg neuen Banber bei Jung und Ale bervorgerufen bat,

nich lange nachtlingen auch ins neue Jahr binüber, dessen Beginn mir inns mir Welenschitten nöhern!

"Erböhung der Teuerungszulagen der Bestummung unter Zuhimmung des Kausbeitisasschichten ber Antionalvertgenmlung unter Zuhimmung des Kausbeitisasschichten der Antionalveriginmlung angetüsdigt bat, daß den Reichsbemmien für die Zeit vom 1. Zenvar 1980 auch in gunt Infresiberten der bereits in Arbeit belindlichen Belofdungsersorm eine Erdenung der lanfenden Teverungsglägen um 30 x.5. gemiter werden ist. das des prechliche Institutionen in seiner Sichung vom 23. Depunder bestolein, vordebatlich der später einzuheitenden Zulennung der Landerschieden Ferufilischen Sahtmunung der Landersversammlung den greufilischen Besauten dieseine Falunge gelommen zu lössen.

Der ihr bei ber Ber sunng! Ein um 19. Dezember ausgegebener Eriaf des Auftaministers weißt die Propinglatiguttoliegien au, det den Berseigungen Offern 1930 darnuf Aufficht zu
nehmen, daß der Unterricht der häheren Eshranklatten auch im lauienden Schuljahre durch die Berseigernlorungen, die Schlemmat und
der nach immer ungsweichende Ernähmung der Jugend ichwere
Dere Bedoch darauf nehmen, daß eigenberengen sollen innbesondere Besteht darauf nehmen, daß eigen bie ihren kannen geschen für nicht genügende Beiltungen in einem Haupfach ergeben
fünnen, vermieden werden

mi Der Borland der Arbeitsgemeinschaft der industriellen und gewerdlichen Arbeitsgeder und Arbeitsgemeinschaft der industriellen und der Schung vom II und II. Dezember gur Froge der zu ermarrenden Er höd um gen der Brode und Antolele preise eine Enthältischung, in der Brode und Antolele preise eine Enthältischung, in der es deist: Die Jentralarbeitsgemeinschaft der industriellen und gewerdlichen Arbeitsgeber und Arbeitschmer Beutschlichen und gewerdlichen Arbeitscher und Arbeitschmer Beutschlichen und Bedeitschmer Abeitschen Underengen werden tann. Sie hält es deshalb sie der derend diele zuhrenmöhig seitzuftellender Ausgleich von den Arbeitsgedern ab i. Dannaur 1960 getragen werd. Diese Festigestungen find ahne Berzing von den beiderfestigen Organischenen einheitlich zu tressen ab i. Dannaur 1960 getragen werd. Diese Festigestungen find ahne Berzing von den beiderfestigen Organischenen einheitlich zu tressen ab i. Dannaur 1960 getragen werd. Diese Festigestungen find ahne Berzing von den beiderfestigen Organischenen einheitlich zu tressen der habeitsschenen Diesembereitschenen Zustagen der Andreweiten der Konprahl der vom Arbeitsehner zu verlegenen, micht setzt erwerdentigen Gamitisenungsbutgen bemehren werden, Sie all jeden Arbeitseiner der Andreweiten der Beitschaften werden Bedeutsche erfachten berreit, den hurch die Arauserendung beier weiden Arbeits erkaner führmen der aus der Denbutzensechten Konfeinenkaften aufgebürde werden. Erhabte Bradution ausgeglücken merden. Boll eine meitere Steizerung der Freise aller Fernigiabertate in Deutschladen aufgebürde werden, fa maß jeder Scholtenbeitene Plincht die aufs Leize erung der Freise aller Geringiabertate in Deutschlade verhindert werden, fa maß jeder Scholtenbeitene Plincht die uns der Beite er

"Nousantehele sei derauf hingswirfen, daß die glatte Wonickung des Reughtsbereiverkehre des den läunterligen Berkehrenrediktung des Reughtsbereiverkehre des den läunterligen Berkehrenrediktunkten und der Gesenden der Gesenden der Gesenden der Gesenden der Aufgebereiten begegnen wird. Dem Audükum kom wiere dehen Untdanden nicht delngend genug ennschlien werden, der Gertandung von Ausgabroginkanischen — der enders in den leiften Zagen des allen und den erkien Lagen des veuen Indress— fich die grüßte Jurüffheitung aufgereigen. Mit der Aertendung von undermeddichen Armschenderien werde nieglicht frühreitig begonnen; auch empfiedt as sich deingend, die Ferinanten für Neuishrsberies nicht erft am 31. Deude, sondern Ichan frühre zu kaufen, damit sich der Schilbeinerlebe an dem genannum Loge vednungumährig abmidelt funn. Zue Sermeibung von Verzählerungen michrend der Toltbeilinderung kann der Ableiche kildt wesenlich beitragen, dah er nicht nur auf den Kriefen nich Erzählen. Inder Ausgebeit der mich keinen des Empflingern möglicht genau anglite. Für Berlin ihr aufgebeit die Ungelieben der Wohlbeitungen der Kohnung des Empflingern möglicht genau anglite. Für Berlin ihr aufgebeit die Ungebeite der Mohnung der Beitern nich Berlingen die Ungelieben die Ungelieben der Vergelingern möglicht genau anglite. Für Berlin ihr aufgebeiten die Ungelieben der Vergelingere möglichten (D. R. S. Weiler) und bes Berbeitungen der Vergelingere der Vergelin

"Ich a' ein. Benn 1. Januare an werden unter der Bereichnung "Badden" im innern deutigten Boldverlede Ein-Atlas-Sandungen zugelallen, die zu den Orieffendungen im Sinne des Tuftgefesen zählen. Sie midlen bellitzer verpach und verfeichelten im mid ich nuch Farm und ienlitzer Weichartenfähr zur Kefolderung wit der Brieftsaft eigenen. Beteilte Wittellunger läumen eingefegt werden. Die Serdungen deltige Wittellunger läumen eingefegt werden. Die Serdungen deltige II zu Mobennern 10 Jennimeter breit und 10 Jennimeter dach, oder in Rollenarm in Jennimeter breit und 15 Jennimeter dach, oder in Rollenarm in Jennimeter breit und 15 Jennimeter dach, oder in Rollenarm in Jennimeter der der und den Die Aussenzeit und der Abeiter und der Abeiter und der Abeiter und der Verwert "Podden" einhalten. Aufwerden ist Rame und Wendenung des Abeitergene diese Röllsichen und der Liegenbetrung ist zuselnen der Verdenzeit "Bost lagernd" ind der Verdenzeit und der Abeiter der Wickelballung ist zuselnen. Die Podchig mitten vollkärftig Eingemode fein, die Gebühr der

trögt 60 Plennig und ift durch Auftleben von Freingefen auf die Getidung zu entrichten. Gür verlorungsanigene ober belinkbigte Wäckbern wird bein Ering grieftet. Sendungen die zum telenicht von 1 Ringramm, die nicht den Kontakritien für Vertputzie behandelt werden follen, find wie bioder als Battle aufzutzieren.

mit Kondern nichter der John Unter Weldung aus Auftle bei lager. Der Ministerni felminde einem Geseigenndurf zu, durch ben

lig be noe'r ing ber 3/201. Eine Rieffung nas Agris ber bagt: Der Ministerial Abumre einem Greibenroum zu, durch den bie Zeit im Al. Januar um eine Stunde ausgerießt wied. — Lies Wahnahme murbe für des bezeite Arbis Gebiet die Giadleber zur allem ministerbeutschen Ihie undeuem. — Dur Gegenührt zu obliger Mirbung die eine zweite my-Meebung aus Paris eingepringen, in der es beihit. Der jennzöhlichen Kummer wird ein Ge egenüburt zugehen, erschurch vom 1. Januar ab die mitteleuropälliche Zeit in Aranfreich eingeführt wied. Can der Bunde zum 1. Connor um 11. ühr wird die ühr um eine Ehnnite voggerührt und ein Ze. Olieber wieder zurüftgefelet.

Tassen murbe die Arientstehme inne zu Meriche gestelltet.

— Danom murbe die Zeiffenberung ichen zu Neujahr einfreten.

" 20 M a r ? Scheine. In der nachten Zeit wird die Neihe 2 der in der Belunufmachung vom 72. November die Jede beitriebenen Meiligdenfloste zu 20 Mart ungegeben werden. Sie gleicht der Neihe i die aus folgende Unter dieder 1. Sie trägt unde nicht die Neihenbergeichnung "Keibe 2". E. Die Pitzen der Kumserierung rechts unten naben einem anderen Schnitt, die Zahlender und die Konferder und die Konferd

Basift eine Murt gegenüber bem Friebene fur o house no do wort? Dos formit gang baranf on, für was man fie occast. Sout man lich 2. B. ein U., fo lit die Wart, ba ein folibes im freien Benteut ? Daart, alfo Minut mehr toftet ofo im Frieden, nur b Pfennig wert. Wer beutige richtige Butter lands im Frieden 1.20 Mart, beste B2 Wort) friegt für die Mart logar weniger als. 4 Biennig, Linuft man fich ein Dierrei ber billigften Wurft (6 Mart bas Pland), jo fleigt ber Wert ber Marf auf 40 Plennig trints man einen Schoppen Aspielmein, jo wird fie üben 12 Big wert, deim Wier ichwingt für fich fagur glott auf 40 bis 60 Pfg., um beim Weinsteinfan alterdings auf weniger als 10 lig ju finden, eben o bum Raudift einer Biguree ober Signrette. dist man fich einen neren Arring worten, is bürtte fie fich taum fohrr als 10 Peranig ftellen, abenis bei ber Bezahlung neuer Etie-Beim Einfauf ben Bencen bringt man fie beute noch mit etwa 8) Pig. un den Mann, beim Cinfauf ber Karioliela mit eine 10 Plentig. Berheffnismußig ger with man die Mart für 50 Pla, auch fon bei ber Bolt und bei ber Eifenbahn ihle Porte, Fahrgelb, Gradit, und bag man fie als Meter bem Bnusbeliger bei Sabtung er Dete mit eime 75 Mig. anbreben tonn, ift auch eine recht nebe berietnung. Ihm alleibeilen aber vorwertet mit bie Mart bei ber Stevergabining: Unfere Stedtfalls nimmt fie nämlich immer noch Ur voll un und das mag allen beiben ein Troft fein, die mit Geren Erzbrigers Finausprogramm bemnachlt nöbere Befanntichaft werben maden möffen.

bei ber herrichenben milben Temperatur von vornberein feine lange Daver in Euslicht und tatfacilich war auch am Sonntag morgen pon ihm feine Spur mehr zu feben. Auch ber Sonntag brochte nach anfänglichem Alegen ichones nulbes Wetter, was bein emaltigen Bertebe zugute fam, der fich von mittogs ab wegen Des 5 o ch wallers bier entmidelte, Außer großen Scharen von Juhaftugern, beren giet bas Abetnufer bilbete, brachte jeber Jisg der Strafenbahn obeie Schaufuftige, die fich das Beit des welt über die Ufer getreienen Seromes ausehen wollten. In verschiedenen am Rhein liegenden Saufern ift bas Boffer in bie Reller gebrungen, darunter befinden fich bas Sjotel Antierbof und Sotel Rollau-Arone. Der am Sametog pormittag bei einer Bafferbobe von 6.72 Meier eingetretene Beharrungszuftand hat nicht lange annert; bold bet weiteres Steigen eingefest. Go betrug Wafferhöbe geftern pormittog 4.80, gestern abend 4.96 Mir. und beute pormiring 5.11 Meier. Das Stoigen bauert gur Stunde nuch au. Die Beierraue fieht falt in ibrer gangen Ausbehimme nollandig unter Tod ber, farunter auch bie unterhalb ber Natierbeitete gelegenen Belrichhaftsgebäube, fobah Menfeben und Bieb fich in bas obere Studwert reiten mußten. In Mains find bie am Abeinefer entlang befindlichen Lugerhalten vollfländig von Waffer umwhen und muspen grobbenreits gerügmt werben. Auf bem blefigen Candeplay it das Baffer fo toele noegebrungen, bas ber Eingang tum Sotel Anflau-Areine von bort aus nicht mehr pollerbar elt. Dor bem Schob fieht von Walter jest bis un der erfe Baumrethe ber Allee. Bille mir erfahren, ift von Mannheim weiteres Stripen

gemeibet.

Bermißt wird seit einigen Tagen eine Frau aus Wiesbaden, die sich unter Intertalfung eines Briefen, inhaltlich besten
fie sich das Loben nehmen wollte, ans ihrer Wohnung entiernet hat.
Die Berniste war mit einem langen, braum-rot farieren Mantel
belieiber und frag eine schwarze Lockniche del fich. Die Frau ift
erwa 60 June alt. Erwaigs Behinispunite über den Berbleib der
Frau nimme die Artminnipoliski (Nothaus, Jimmer 12) endgegen.

me Wiesbaben. Im vergangenen Sametag murben hier beri Berinnen verbaltet: Ein junger Edwenbahnungestellter, ein Zeinstemöhden und eine derheitutete Frau. Es handelt lich um ein Berbrechen wieder das seinende Bebon. — In der Emberkräße murden von einer Speditionerolle 50 Plusch Schwala gestahlen. Herner wurden in einem dieligen diese zielogien: Einem Antzigest ein goldenes Gliedevarmbund mit goldener Uhr und der Tochter des wießigers 2 Bridanstinge mit je einem Sachte, melder ann Beillanden ungeben toar. — In der Beilknachtenochte murden an beilagen beinebesamte fil Paare ehrich verbunden, davon 20 allein am Dienstag.

fe Am Helligen Abend trof in Wiesbaben dei den Eitern eines in Kriegsgefungenichalt in Japan besindlichen. Seeossissers noch affisieller Seite ein Telegraum mis Gafahans des Inhalts ein, dah die Alebart des ersten Kriegsgefungenentransports noch Deutschland um zweiten Westmachteleiertoge, um 27. Dezember, mit dem japanischen Daupfer "hofustu-Wortu" ab Potogam statistischen. Die Fader die Samburg wird serbig Toge im Anspruch nehmen. Aus Wiesbaden besinden ich eier Offiziere und zehn Worm in japanischer Kriegsgesungenichalt.

Schierstein. Um I. Friertag abend wurde der dei dem Wehgermeister IR., möhderd bleser mit femmilie an einer Genanteit tellnahm, ein Einhembedichtobl verübt. Dem Diebe siet eine erhebliche Geschlumme (angeblich 18 000 M.). Soprfallenblicher, Liellungsfliebe, darunter eine wertvolle Beiggarnitur, zum Dofer, Schlerb bruchebieblie Mark Berg Bargermeit Drei jangs boliet, aber te Jido Sigang bie je Cong

Etabliurrock
und group |
perdicult, de lipungen er
— Gille
ollgemein und
jost-jushard
jost-jushard
jost-jushard
jost-jushard
jost-jushard
jost-jushard
und ber Ein
perpession |
juhaben und
intojus bes
ijn mession
juhungsfebul
— Erik
größerr Ein
befinnerne
auf und lip
Sentung So
Ebeile noch

Con chie lie Strings eine ein Geletäl immgen erzi Gebeite bag Szenbanbei tung ein bas un sach mehr ber Geberel ber Geberel ber Geberel

irgend eine Alehr nach mürbiger Winschen in entfollener Untug mit Tenniff einem Eige im Weren Winsch mittelt und mittelt und mittelt und mittelt und mittelt und in eine Generalbeitung genhation is him und Et mit Et und Et und

Brinman.

Side He Bit

box in gir

Begien 250

Jöngnis un

Richn 14

"Rounier

macium b

Melangula

gemen. 2:
befrichen 2:
befrichen 2:
biestübrige
bee deutift
milepoer e
Liche Baris
Weinen bes
au hörem:
sind habei
michte um
thoret Buris
fin ein Si
Cehre um
thoret Buris
für ein Si
Geni twei
ober der:
Annillen
operfichen
beitgehobe

anteren I für in die beraustra I für in die beraustra I für in die Berauft in die

(Drafthurp

beim, ber

Bein

een 20 g der Preistingt der enbet ist. Plant erb erderende kolies in jach mod gieich an Musgabe gan 2 vers 20

Lage to strong the str

arlen auf die beichädigte gum chemicht paleie bedaneiern, im Paris des au. Diese che aux alten ger Weldung der en brigt eine, wodarch afreich eingewird die lingwird die lingewird die lingewird die lingewird die lingewird die lingewird die lingewird die Uhr gurudgestellt, eintreten, it wird die er da Je be-

merden. Sie die trögt linfo in der Rume-die Anulender r "Aummer"

Friedens on, für was die Mart, ba the foitet als witige Butter für die Mark bertel ber bu-ber Mart auf , fo wird fte giatt auf 40 emiger als 10 fie fich fount g neuer Sile-noch mit eiwa neit eiwa 30 f für 50 Pfg. rto, Johrgelb. bel Bahlung ine recht nette Mart bei ber immer noch die mit Berrn multigatt mer-

eintäufen find an die man ver fallt. In ilnere Beamte iter fleht auch er eine, über-luct und geht der igen balb bert!" . Gin n Bederbiffen ich ausgefiell-n: Genie 130 Orohe 45 M., et ab mit ben ne Dame, bie ein Gefertigs-leufzer boren: feben!" Aelm-

Shuce fand

therein feine am Sommog ber Sonntag tier, mas bem ogs ab megen Scharen von hie jeber Bug des weit über verschiebenen Keller gebrum-Hotel Raffau-fferhähe von he lange ge-beitug die 95 Mer. und Schnung noth r Raiferbrude Bieb fich in bie um Khein
1 Baller um
1 dem bieligen

der Eingung

paffierbar ift.

to Baumreibe

tteres Stelgen

hairlich begen entfernt hat ierten Mantel Die Frau ift Merbieib ber 12) entgegen.
Den hier brei
r, ein Dienstuna ein Bereritrahe wurblen. Gerner Sjotelgaft ein Tochter bes pon Brillan-ben auf Jem von 20 allein

Elsern gines offiziers non Inhalts ein, nsports noch 7. Dezember, fohama finit-in Unipruch r und zehn

inander in 2 en für 20 000, Art gestohlen, den. — Ein ru in beifen ng und einen eine Diebin, auferbem in gestobien au eibriemen be-

ei bein Meh fiel eine errfallenbüdier. Jum Dyfer. Scherhein. Wie jeht leftiteht, handelt en fich bei bem Ein-bruchedtebliebt bei bem Merger M. um einen Raub von 12 000 Mart Borgelb, bas in einer Rolleite zur Ablicherung un die Burgermeituret bereitigt, fowle von verlagiedenen Bierrappieren. Drei junge Beute wurden wegen Berdochts der Toterichaft ver-

bafiet, aber wieder freigetaffen.

bafter, aber wieder freigeichten.

Te Jornbreim. Die Gemeindevertretung hat in ihrer letten Sibning die Anderlang eines Schularites einfrimmig beschiefen.

In Langen-Schwalbach. Die Stadtwervebneten beschiefen, den Stadtwervebneten beschiefen, den Stadtwervebneten beschiefen den gewähren und zwer foll den Betreifenden der derette Ausfall un Arbeiten verdenit, der ihnen durch die Teilnahme an den Stadtwervebnetenschungen, gewahrt, auf geforten merken.

Agungen ermacht, erftutter werden.

Giteilte, Git Mitbiffigben als Beingungeichaben? Diefe augemein intereffierende frage burte mobi benmucht bie Reichebiltigvenbrbe beimafrigen. Durch Wild eineine murben im leiten Derbit an Weinbergen für 2568 URL Wubichaben angerichtet, die unn ber Sinde norerft gegablt merben, ba bie Jagb am Beit nicht verpachtet ift. Die Stadt mill jedoch den Betrag als Belagungs-ichaden vom Reich vergutet haben, da der Schaden heuptjachlich informe des Sagdoverbuts um belehten Geblet entikanden int. Man ift meithen gelpamet, ab die Beberde biefen Bilbichaden als Befagungsichaben anerbennt.

Erbach i. Rheingen. Ein Cinmohner non hier botte eine größere Angabl Riffen jur Bahn gegeben, bie er als Weinfendung beharierte. Der Babnbehorbe fiel bas Gewicht ber "Weinfelden auf und fie öffnete eine, mobel fie feftiellen fannte, daß die gange Senbung aus Kartolieln beitand. Der jaubere Barron bane 20 Sentner Surrojiein jam Breife nan bir Meart je Jentner auf biefe fibeife nach Frankfurt zu ichmuggein verfucht.

Beije nach frankjurt zu insmuggen verjugt.

— Dom Rhein- und Malugebiet. Bagdereile von detzte. War das edte Malboerf ihnen früher in den einsflichen Tagen vor dem Kriege eine recht ledipletige, wohle Baglion, is ist es deute von nach sin ulefchalt für Midionate. Die des den veuelten Bagdoervondtungen erzielten Preise übertreilen nämtlich nües disder auf dielem Gebleie dagewolene. Die polien to ganz zu den Refordpreisen im Geblete bagewolene. Sie patien in ganz zu den Refordpreisen im Abeinhandel. Geregte ichen die vor i Logen erleigte Sagdoerpachtung auf dem Kormund dei Rierstein, wo der Preis von 1700 Urt. auf 2000 Urt. pro Jahr klieg, in Jägersprieu großes Aussehen, for ruft des Ergebmis der Serpachtung der Jayd im Bunger Stadswald noch mehr kupflichisteln dervoor. hier murde nömlich, wie ichen furz eindelmt. In einem hiefigen datel murde einer Lume ein Brillanteling für of 600 Mart gestohten. — Nos einer Bratladest sicht man nache limitiche Tredetienen, aus einer Kodhung der Widdaltrase für 15.000 Mart gestohten. — Nos einer Kodhung der Bibbastrasse für 15.000 Mart Eisbeschnen und aus einem dause der Audhartasse für 15.000 Mart Liebeschnen und aus einem dause der Eisbeschnen Einstelle für 15.000 Mart Afeider und Währige.

Die Kuntwebe wird ist einem 14 Tegen sohn Aberd nach irgend einem dellichigen Feuerweilb einem miet. Erschem die

irgend einem bellebigen Neuermeiber eiermiert. Erichem bie Biehr nach wenigen Augusticken, bann ist fie das Opfer nichts-mürdiger Bulenhunde geworden. Binher gelang es nach vicht, der Burichen babbaft zu werden, doch ist men der Meinung, daß ein entioffever Fruerwehrmann feine Sand bei diefem mehr als groben

Unfog mit im Spiel bat. Franffurt. Um bellen Tage ftablen Diebe am Mittmoch aus einem Lagerraum bes Hauptgliterbotinhofs 30 Fliefchen Duenffliber im Bierte von Birton Murt. Dus Rachforfmungen nach ben Tittern und bem Berbleib bes Meiglin blieben bisber ergebnisine - Gine Mnjahl & fenbahabedienfterer bernebte im Oftbahnbof einen Runftlermagen in ichamlofte Weife. Die Tater murben er-

mittell und perhofiet. my Maing, 25. Dezember. Das Urtril in dem Be-fredung oprugeh gegen bie feche frangblichen Difigiere ber mirrichaldlichen Abteitungen in Saarbrilden und Ludwigsbafen lowie gegen 12 frangofifche und beutiche Swillften lautet nach bem "Etho bo Abbit: Sauptmann Ceffre und Beutnam Diquesne Degrabation und 15 bezw. 30 Monute Gefängnis, die Beistnants Cerbin und Gen 2 Jahre bezu. 5 Monate Gefangnis, Lepinant Bebeinnan Greifpruch, ber fruberr Dffigier und jegige Colbat zweiter Rinfte Finaln, mit Einschlaß ber früheren Berurteitung in Inneben in gleicher Ungelegenheit 1 Jahr Gefüngnio. Bon den ange-liegten Zwilften murben verurtrillt: Kronenberger zu 1 Jahr Gefengnis und 800 Fr. Gelbitrafe, Durladjer 8 Monute und 5000 Fr. Riebn 14 Manate und 1000 Fr., Lerch 15 Monate und 2500 Fr., Riebn 14 Manate und 1500 Fr., Riefchner & Monate und 3000 Fr., Mounter feche Mounte (mit Aufschub) und 16 Fr., ferner in contimaciam ble beiben Raulieute Weil und Getblern zu je 5 Jahren Gefangnis und 630 bezw. 450 Fr. Gefdbuffe.

- Nus Pheinheffen. Der Mein ift immer noch nicht iburt gema. Diele Arfine funn man gegenwörtla überall in den ebein-beffilden Düelern boten, mo nach größere Mengen Wein aus der aberjöhrigen Erme unvertaufe lagern. Erah der in der Geschichte des beuriden Weinbans noch nie auch nur annibernd erlebten Want toffeprei e ift im Beingeldoft auf ber gangen Unie eine offenficht liebe Zurudhallung sie beobachten. Bei ber Nandings nach neuen Weinen befommt ber Sindher ober Kommillionar gur off bas Wort au boren: "Ich geb mein Wein net unner 20 0:00 Mart im Gille ab. und bobei bleibt ber Mimmerialt. Der Rachbar aber bort es und macht es gerade fo. Die an Bahpfinn grengenden Breife, die lette bin im Meingau ergielt wurden und offe Reforderire der legten Cabre um ein mehrbaches ichlugen, bestärten bie Minger noch in iferer Burudholtung. Sa, nicht feiten burt men auch gang nam bie Frage aufwerfen: "Bas find benn beure überbaupt 20 000 Morf filr ein Stud Bein? Dolle tann man lich fnapp gwei febmer: Gant toofe." Dit is reden, übertegen nicht bag mit dem deiten oder vierten Teil diefer Summe in hundertautend fällen gange Gemilien mit 4-6 Räufen ein vollen Jahr tang austeumen mitten, allerdings obne einen Tropfen Bein lich leiften zu tonnen, und boh der Preis für ein isiches Sind Wein tas Jahrengehalt eines Mittless eines für ein tolches Sind Wein tas Jahrengehalt eines

Burnfliedt. Der im Darmftabter Mutter- und Gauglingsbeim Heingehabten Weihnochtsbeicherung mobnien auch der feisberige Großbergog mit Familie bei.

Belnheim. Ein Eiferiumtebrama |piette fic um Billetichalter eines blefigen Rinne ab. Ein Lejahrtege Toglöhner aus fieppen-heim, ber lier verheiraust ist bemerter, bas leine Frau mit einem anberen Monne im Rine fab. Er gog einen Revolver und fcoft fich in die rechte Welfentehalfte, fo ban die Rugel gur finfen Bange Bergustrat

Bermifchies.

Nußeroedensichs Preiserhöhung für Zeltungspapier.

Beriin, Was jest vom 1. Januar 1820 an neuerdings auf die Preise für Drudpapier aufgeschlagen werden soll, erreicht mit einem Schlage jak die öbste des Betrages, um den sich im Laufe der letzten finn Tadre des Papier überdaupt verteuert den. Das Zeltungssollespopier wied auf rund 2 Mark für das Alle erhöht negen discher rund 1.20 Mart und gegenüber einem Friedenspreis vom 30 Plennig; dennit mird es sehamul in tever als früher. Da der Breis genächt nur für den Monat Januar 1920 seitgeseht ütz siegt die Befrügung nahe, das deser Breistaumst nach nicht des endet ill. Undere Weidungen delagen, das der Atlepreis auf 2.15 Mark erhöht mird.) Das Jeitungspapierbe wird durch diese außersolden ich inneren gegende Preisekonsten und mich den flosse mit ihmer kriebene Bage gestieden und mich den Berstuch machen, leinerleits durch weitere Preiserhöhungen einen Ausstuch machen Linerleits durch weitere Preiserhöhungen einen Ausstuch fuch machen, Jeinerfeite burm meitere Breigerhabungen einen Musgleich au impatien, (gur Zeitungen mir Imal wochensich nur 4leitiger Musgabe toftet im Jamuar 1920 bei einem Kilopreis von 2 Mort das Bayler pro Eingelegemplar monatlich netto 20 bis 25 Big. mehr, als im Tegember 1919.)

Hochwaffer-Meldungen. mg Freibnig, 24. Dezember. Der ftarte liegen der leiten Rage hat, wie vernus vor einem Jahre, eine febr febreile Schnee-Kings hat, mis genalt dur einem Johre, eine fehr ichnelle Schneefehnelze herbeigeführt und hochmaher in den Walterläufen der Schnarzwaldes verwescht. Die Bahnstreden im Schwarzwaldend bind vielfam durch Wentpulen der Dämme untervrochen. Da den Eillern seden die Gehöfte meterhoch innter Woser. Die Billingen, Dovausichingen ufw. ist die Hochmastergeinde aucherordennlich groß-Infolge des hochwasters im Obertbein muster das große Kratiwert Baufenftung bie Turbinen abstellen, fodan die Stromverleitung im fablichen Schmarzwald unterbrochen ift. Gröftere Unglanfills fint bis jest nech nicht gemeinet marben

my Snarbruden, 36. Dezember, Ein ich weren bad. mafferunglud bir mahrend ber Weihnachtatage bos Sour-tant beimgefucht. Die Sonr erreichte feit bem Jahre 1882 wieber ben bochften Mellenftard mit 6,66 Mir. Die Finten betten fice ben gesamtenhalen bis noch Matftadt überschwemmt. Die Bullennningen, die vollitandig unter Maffer maren, find fiart beifchöfte worden. Schlimmer als bier, wo bie Saar familfiert ift, mutter der Spechwoffer in ben umliegenden Ortschriften wie Rehlingen, Bolleringen, Bedingen, am weiteren Unterlaufe in Mettlach, Saar-rollbach und Bentig Cautung. In Santburg wurde bie name Unterfahr überichmenunt. Geellenweite mar auch bie Saarconfirede fewer bedrobt, both tomme ber Bertehr aufrechterbalten merben. Die Landftraffen waren bagegen überfcmemint, fobag bie Orighatien vollefanbig von ber Auferwelt abgesperrt maren. Mach bie Robe führt fineles hachtonfier. Muf ber Etrede Rirn-Mörchingen tonnie ber Eifenbahnverfehr noch eingleifig aufrentierhalten werben. Die Gefahr ift ingwijchen mieber befeitigt. ba bas Waffer feit heute wieder fallt.

ms Freiburg (Breisgau). 26 Dezember. Inidige ber Grietisge fied nur fparliche Nameuchten über bie Hochwafterfainftrophe im Schmarzwell eingegengen, ober bie vortlegenden Rachrichten laffen erkennen, dah die diesjährige Rateftrophe größer ift, als die zu Meihnachten vorigen Jobres. Um freifiger Abend ichring der Höhrpunft gewesen zu sein. Bei den Gebergsbabern murben bie Damme teilweise unterfpult, tritmeise wegge-ichmennnt. In ben engen Aluftüllern baben fich ihrmliche Geen gebilbet. Die angestnuten Binfermoffen richten enormen Schaben an ben Gluren an. Gebr erhtblich burfte auch ber Schaben fein ber an ben öffentlichen Bertebrewegen ungerichtet murbe. alle Gebirgsbahnen baben nuch und nach den Berfebr einftellen milifien, beigleichen find bie relegraphifchen und telephonifchen Leltungen unterbenden. Da ban Sochmaffer niche überraftenb tom, tonmen bie Bobnungen und Gefolie groffenteils rechtzeitig geraumt und Menfchen und Bieb in Sicherheit gebracht merben Um erfeen Gebertag macon bie Baffer etwas gurudgegangen. sjeute ift mieber fiarter Echneefoll auf ben Bergen eingetreten, ber bei marmem Better eine neue Gefahr mit fich bringt. Der Seiner liegt vielfich ein Meier boch.

ma Breston, 24. Dezember. Der Prefishtenst des Derspräsi-benten teilt mit: Im Baufe des beutigen Borminags ichtoffen Sch-eine Ungabt jugendicher Arbeiter aufannnen und begaben fich in das Bermoltungsgedäube der Binte in Hoffmann Werfe, mo sie vom der Geschäftsleitung eine Weihnnabtsgratissfelton von 600 M. pro Ropf verlangten. Die dirfe abgeglingen wurde, zerschlugen für die Geschreicheiben und bautien besonders auf in dem Privat-tunier des Biegelers Lieberg. Unter Ministerium des Golizeitunter des Diretters Airchberg. Unter belimierung des Polizei-profibenten werben die Auruben des Radjunitiog wieder beigelegt.

mi Dues. Infpige bes fineten Schneefolles gingen paci Schicken mehrere Laminum nieder, die ein Gehöft begruben und amel Menichenseben bis Opfer farberten. Die Schoesmaffen einer anderen Comine brungen in das Sanntarium Daves-Dorf und in die Benfinn Germania ein, ohne die Gebäude felbit zu beschädigen und fillten bie inneren Raume, mobel gwei Berfonen ben Tob jun-ben und mehrere jehmer aber leichter verleht murben. Durch wei-tere Laminen wurde erheblicher Schaben ungerichtet und bie Draheverbinbung unterbrochen.

Umerifinalisie Beibnachen. Die Amerifaner begingen in Robsens bas Pelbrachesielt. In feiericher Weise burch Genesbiente. Nach aufen hin festrichteten be es burch einen am Abein aufgebellten 25 gab beden, wit danderten von eieftrichen Lämpsten gestigmitten Tanzenbaum und eiden ännligen auf dem Schlospfan Eine Chrenbreitben leindiebe ein entricher Aleindiern. Bur Anzeitaufen interfeben ein einfrieder Aleindiern. Bur Anzeitaufen ber zurzeit vor wohnenden anzeitenrichen Großtraufen. taulmanne Erlauen, Der in ameritani den Rreifen bedeutenbe Mirrel beiber gufammengebrache batte, murben über niertau end Ainber aller Glankensbefenninglie beichenfr. In Undernach haben bie ameritanifben Golbaten, um ibre Dentbarteit für bas freundliche Entgegentommen ber Bemobner ausgebruden, eine Cammiung au einer Welbnachiebeliherung ber Beibefchürer und ichalterinnen

fieln fielner fierneval. Der Reliver Boligeiprefibent bat an ben gein fistner Karnevel. Der Keiner Polizeippelibent hat en ben Franzus dus des tratet und Gelimitragemerken eine Julanist gerrichtet, die isch zu der Franz der Biederaufnahme Vor ablichen Karnevalsserer a. a. mie folgt genübert: Der Ernst der Jeit und die große wirsichautige Rot verbieren die Julasung eines derartigen Treibene, junich danist in rechnen ist, den dosseibe dei dem überwiesenden Teil der Besonterung isch den dosseibe dei dem überwiesenden Teil der Besonterung ledhöfte Ernschung und infolge deilen fürschen und Störmen der Beientlichen Ordnung auslösen umirde. Ich erinete, diesen Mingliedern nichtigten. deb ich
gegen einneige Mertinete, ein farnevallitigten Treiben einzuschen,
mit allen mir zu Gebote bedenden Mineln einighreiten, insbesondere ende Arrabietuma der Bolizeilnunde und nötigenfalle Schilebere auch Sprabiejung ber Boligeiftunbe und netigenfulle Schille. hung bes tiofals pornehmen merbe. Ed nehme ven bem Berftanb bes Santoneldieffes an, bag er mit mir bie Anfiche vertritt, bah tornevalifeliche Bergnügungen in der bewigen zeit würdeles und geschrieb zugleich find, und daß er in biefem Einne auftürend und beiehrend unter jeinen Mitgiliedern wirtt — Uedrigens deben die Berfionde der Kolner Karnevallegesellichoften jüngt in einer gemeinfamen Sigung einftimmig beichtoffen, an eine Jeier des Karnevallegesellichoften jüngt in einer geweis von der 1923 nicht berangautreten. Um das Jahr 1928 ist bestehen des Batnevalle von der 1923 nicht berangautreten. Um das Jahr 1928 ist bestehen der der jührt, an dem ber Karnevall in Könn wieder aufgetommen ist. Bettin, us dem der fich berangstrieft, das gen den beieberen Gebetten.

Bertin. Us bat fich berunsgefreit, both une ben bejegten Bebleien ber Mheinpruoing vormiegend Berfonen abmanbern, bie ber Aufnichme in die amitibe Fürforge nicht murbig find. Zumeift banbeit es fich um junge, arbeiteichene Suricen, die im bejegten Gebler gegen bie Strafgejege verliofen haben und fuch ber Strafe burch ber Fruche entgieben vollen ober aus auberen feibstwerichulbeten Gelinden des Weine finden millen. Der Minifter des Immern ber desbald bestimmt, dah fünstig nur noch diesenigen Bertriede-nen uns dem linterheimischen Geblet zur Immigrachnahme der Sürforge bereitrigt find, die einen einrichen Auswerfungsbeiebt aber eine Beicheinigung ihrer Beimotbeborbe, daß fie ausgemiefen marten ind, porzeigen ihnnen. Alle anberen ungebild: Bertelebenen aus den befeiten Teilen ber Abeimprooing, bie bie Finelorge in Unfpruch nohmen, follen ber Ortspoligeibehorbe übermiejen werben, bie möglichft bie Rödibeferberung in das beseite Abeinand ou permulation but.

Gine Junggefellen- und Jungfequen-Steuer ift in Gera gur Einfildrung gelangt und gwar wied ein befonderer Siemerguichtag von unverbeirateien, vertrifmeten, gefellebenen ober beuernb von ihrem Chegaiten geirenm lebenben Steuerpitimitgen erhaben. Diefer Zumlag beirägt 100 Breuent der burch Paragraph 3 des Belenes nom 24. Inti 1919 über die Erhebung non Zulmichen zur Ginkammen und Bermögenstever un Bottstaute Neiß für das Richtmingelabr 1919 erhotenen Zwichluge. Durfe Zuschlage find mit rüchwirfender Araft vom 1. April 1919 zu jahlen. Also auch die Iteverzflichtigen Jumitraten werden von dem Zulmichen vertenten.

Minden. Der Architet Bent Commune in Seint ift ge-korken. G. v. Seibt hat bedrannich wiele Schalbnaten gethaften und auch auf demice der Allendauer wie sein ölterer Bru-der Guntiel Hervarragenden geseiltet. Biele Gardiuser, Bureau-ben ein um vertünden in Minchen der Kunft dieses Architekten und leine Jahanten den Tomicke von Umarkens und Verröliges und feine Schöffen, bas Tapifoe van Umgebung und Benbichaft, feiner Schöffungen metgapragen. Bebeitrebes hat G. v. Geibl auf auf ben Gebiere ber Inner zuskanung und ber Einrichfung

aus auf dem Gebiete der Juner zustlatung und der Einrichfung von Ausstellungen geleiftet.

Schleiwagen als "Hobeleriah". Die Eisendahuschlächwagen, die jest in geoder Johl in Bertin leersichen, könnten in deren Tagen wachtender Unterfissent der Fremdenumerbringung mitigdar gemacht werden. Der vom Ringsstaut Berlin und der Jentralfelle sier den Fremdenumerbringung mitigdar gemacht werden. Der vom Ringsstaut Berlin und der Unterfunktionsläus den Fremdenumerter Einen der geholten der Vereidung wir einem der aufglichen Auszug. Dem Cliendahubenderwaltung mit einem der aufglichen Auszug. Dem Cliendahubenderwaltung mit einem der aufglichen Bullage. Dem Cliendahubenderwaltung mit einer Kertwendung sind nach dielen die Verbalten vom Frenden matre geholten.

Das Bamillistiger eines einbichen Stodensen. Die Dieblichka an der Universität in Weipfag deben in lagter Zeit einen erschendenden Umfanze angenommen. Diet im matte den Täter ermisch, der in seiner Tochnung ein Hangeleilugge angelegt dabe. Est Andersellunger in seiner Bathenden.

Sundichnie, einen Muff und 25 fidig murben gefunden. Der Ber-baffete mar Supbent und bnite von felnem Bater anplimmliche ihelber zur Berfügung, is bos von einer Antlage nicht die Rebe

Tangarien kielnt nach immer nicht brittedigt zu fein. Random Tangarien kielnt nach immer nicht brittedigt zu fein. Random Tanga, One-Siep und andere nem I inze ibren Slagestug dorch die Welle ongekreien haben, die man jeht in Umerien demit beindeligt, eine verze Inngembe einzulihren, die jedenfalls einer gewißen Originalisch nicht einzuktet. Man "hannt" mitten im Innz irpead annen Tanze jeine Bartnerin "mu" ind benyt denn wurder mit ihr, mährend der Nachtenerin "mu" ind benyt denn wurder mit ihr, mährend der Nachtenerin "mu" ind benyt denn wurder Arche beiße in America "aufting er" und wirde allem Anfahrin nach deminahet guch in England zur Gewichbert werden, dem der Brinz von Mildes b.M. wie engliche Bediter milden, der jeinem furgaligen Beligh in Walthington ich mur befonderem Tecgnügen an dem Kurting im betreitigt. Cine neve Lanymode in Limerita. Die Bedirinis nach neuen Curring in" beteitigt.

Interestantes aus aller Welt. Die Edeitannen erreichen bed-leens eine Länge von 78 Meier – Das Juderrahe eurhält 60 v. h. Salf mit 18—20 v. h. Juder. – Der Beutnam Brenfart v. Schel-terboef bat 60 Ubwen geschalten. – Ran bat Jahne leiftler Spi-liebe von 150 nim Länge gefunden. – Fanh Mit, Schad von Ver-

ien, hinterließ 3200 irbenbe Rachfommen

Buntee Allerlei.

Robleus, thiegen bes fehr hoben Rheimenfferftandes mußte ber gelumte Schiffspartiebr eingeftelli werben.

In fion ftarb im Alter von 46 Johren ber ebemalige Beitmeifter bes Ringtampfen, Belorich Cherte. Er bane bor einer Reihe von Sabren bet ben nampfen im Berfus Buich ju werfin piel von fid; reden gemont. Chrete floch nach längerem Leiben, Auffallend ift, bah ein juider Silne to tritgerilg fürbt.

int Dulsburg. 27 Dezember. Die Bogengepellung in Richt-orter Rippern mußte infolge bes bauernb freigenden Rochmaffers eingestellt werden. Hach die Rubr ist über die Ufer getreten.

Bagen, Mul ber Sabrt von Ciberfelb nach Wert meinerien breifigg Zuchabsunter. Unweit Salps überlieben lie ben Untieber, nogen bie Rottermie und iprangen bei inngiamen Sabrt ous bem Juge. Zwei ber Meuterer gewieben babei unter bie Abber bes Zuges; einer weitbe getötet, der andere ichwer verlett. Die übrigen fonnten vom Zugperional übermölligt und wieder in den Jug gebracht merben

mi Beemwreheim. In ber Madet gum gweiten Friering brach in ber hiefigen Golfteferne, in ber jest Truppen ber frumblichen besogung imergebracht find, Großleiber aus. Ein Deinel ber Raferne ift vollfmiblig mebergebrannt und ber Oncoliula ganglich geriedet. Der Brend demerte den gengen Tog iber, Der Feuer-herd muß leht nach übermacht worden. Die Entitehungenefache bes Brandes ift noch nicht ermittelt worden.

Reuftabt. Um Beiligenabend bat fich im Reuftabter Haupt-babnhof ein ferredlicher Borfall zogetragen. Ein junges Mabchen mollte gegen Abend ben auf bettt erften Babriteig nach Bab Durt. heins fahrenden Versonenzug benäuen; da derseide seboch dereits im Anschren war, sprang die Unwerkstilge noch auf des Tritibreit, um in ein Abirci zu gesangen. Dobei rusiche das Rädesen aus und fam unter die Räder, der es zermalinten.

mit Beefin. Eine Grobf dan bung in ber Chriftnacht ver-übten Einbrecher faut "Gofalang," burch Einbruch in die Gruft ber Familie des Aringen Friedrich Rart. Sie ichnitten in den Jinffarn der Pringeffin Luife, der Grofin von feelen, eine Deffnung. Die Beiche ift unicheinend unberührt gebileben. Go fehlen weber bie Beichen ber Erinnerung noch wertpolle Wegenftanbe.

Reine 1. und 2. Lioffe im Kranfenhaus mehr. Der Magffern in Berlin-Lichtenberg, ber in seiner Mehrheit logiathemofrarisch ift, bar die Linibebaum ber ersten und zweiten Klasse bes flädrischen Arentenbaules beichloffen, jo das es mur noch eine Rialfe, nämilch

Die bisherige britte Rivije, gibt.
ng flief. Infolge ber Roblennot wird bis 4. Januar 1920 bie Abgabe von eleftrifchem Stram in ber Zeit von 8 Uhr pormitings

bis 4 Uhr nachmittage vollständig eingestellt.

my hamburg, 27. Tegember. Durch die ichmeren Silleme, die
in der legten Jeit auf Sei derrichen, murden besonders auch in der Mordies große Mengen Monen von ihren Beranferungen loegeeisten, modutch die Schiffichte behr gefahrdet wird.

Die nene Operntrilegie non Gincomo Puccini, Die aus ben Cinaftern "Der Mannel", "Gemeiber Angelien" und "Ganni Schiff" bestellt und ben Gesamtitel "Das Triptychon" trägt, ift am Auditoriumtheater in Chicago mit ibarfem Eriolg aufgeführt murben.

Reueffe Nachrichten.

mg Berlin, 28. Dezember. Ber zusichnbiger Seite mird und geschrieben: Das Arichsher mird im 1. April 1920 gebühet werden Rach dem Friedenevertrag dass es rur un 0000 Anier-olitziere und Maunikation fart iein. Abenso wie seine Stärfe ih durch den Friedensvertrag auch die Jabi seiner Berdände testaste ihr Bie ist verschwindend gering gegen die des früheren Jierees. Daber voorden am 1. Upril 1920 eine große langaht von Schleen ihre Garnikanen veriferen. Diese Städte, besonders die, die seit langen Jahren mit for Jahrdunderten dieselben Truppentrife in ihren Jahren, nit feit Johrhunderten dieseiben Truppenteile in ihren Manern bederderigten und derem Gestäutete eine mit der der Truppenteile vermachen ist, werden berdundt ichwir betrotien. Wir siehen aber der der madünderlichen Totsachen. Tas frühere derrift auf Beitäl der Neinderegierung aufgelölt. Der Friedenvoortrag wir Deutschauft werden Jahr das verbiedende fleine den Das maß durchgeführt werden. Jür das verbiedende fleine dere millen Garnlonen nach der Benwendungsmöglichkeit der Truppen und den Ausbeildungsarpubligen ausgesucht werden. Bei gleicher Bewerdung ippechen willetig der alsgesicht werden. Bei gleicher Bewerdung inderen willricht die alen Garnlonderlehungen das erste Moriotiet, der Vergen Garnlonverte besteht mitigericherielts feine Möglichfeit, den Verfust der Garnlien auszugleichen. Jahren, nft feit Jahrhunderten biefeiben Truppenteile in ihren

ms Berlin, 28. Dezember. Wie die "Deutsch. Allg. Ig." mit-teilt, ichildert est offizion inspirierten Londoner Telegramm ber "Berlingte Tidende" die Mattellung leitender politischer Kreise Ang-london über das Schieffal Raiser Withelms bahin, das man nicht

iembs über das Schickal Raller Wilbelms bahin, das man nicht mehr die Aburrelfung des Laifets durch einen incernationalen Gerichtshof verlange, aber feine Uniebadlichmachung für notwendig balte. Gein Andensthalt nabe der beurichen Greize bilde eine Gefahr im Hindist auf nabellegunde Berickodrungen in Deutschiand, my Berlin, 28. Dezember. Ruch einem romifigen Telegramm der "Bollichen Zeitnung mird den unternichen Blätzen aus Blafbington gemehre, daß der Alleferung von Fieldbiur 25. Millianen Dollare nach Deutschland übernsmunnen det. Ein Wiertel der Kaufzump fei ister zablor, der Reft in neut wonatlichen Kauen unter Warunde der Deutschen Bank.



ms Dublin, 28. Dezember. (Reuter.) Geute murgen ift ein Angriff auf Die Wohnung bes Bigefonige verübt murben. Ein Defigler ber Wacht famle einer ber 12 Ungreifer murbin gelobet. Bier Berfonen, bie ber Teilnahme an bem Ungriff verhachtig find, mutben in Suft genommen. Suvas verbreitet berüber folgenden Bericht: "Es if nicht richtig, bah das Unichs bes Bigefonige ungegriffen morden irt. Geltern morgen gegen 2 Uhr herr man im Abdeit-Larf einige Schuffe. Die Rebengebabe bes Solain wurden jofort befegt. Ein Dffigier und eine Ungehl Dachfoldaten untermabmen eine Patrouille, im fich ju vergemiffern, win por fich gebe. Winn man den Angaben gewiller Personen Glauben scheiner tann, so wurde ein Offizier im Bart gebiet, besgleichen die Berson, die auf den Offizier iches. Man verhaftete nier Berinnen in bem Muprublief, nie fie ben Burf werliegen.

my Maden, 28. Deurmber. (6)000s.) Der Oberhammandeur ber bruijden Ribelharmee intt fofort in Rroft tretenbe Berfügungen mit, bie erfalfen morben find, um den legitimen Sanbei gegenüber

mit, die erfallen morden jud, um den ligtimen handet gegemider bem Spetianten und Schiebertum zu ligtigen.

mit Boeis, 29 Dezember. Das "Teuront" fündigt an, daß es dam I. Januar ab Petianterle veröffentlichen merde, die Reifer Wilhelm II. an den Juren Rifolms II. von 1894 die 1914 gerichtet habe. Das Stant erftärt, durch dies Beröffentlichung merde die gange perfonliche Politik Raider Wilhelms wöhrend 20 Jahren, in benen er ben Arteg verbereitet babe, gefeingeichnet

my Baris, 28. Dezember, Finderminister Kion übermittelte dem Parlamont einen Amrag auf Erhöhung der Augustever für Bölle, Konzerte, Kings und Theaver.

my Dorls, 29. Degember. In der Sulvefternacht wied infolge

bes Rahlemmengels in Paris freine Berlängerung der Boligesstunde über 312 Ube gewöhrt werden.

um Berlin, 20. Dezember. (Morgenblätter.) Das Rarrell Groß Berlins des Deutschen Beamtendunden, in denen gegen die

nur 50pengerige Cababung ber Teverungstalagen proteftiert unb eine fosche von 150 Brogent verlangt muche. Aberdoungen überbruchten bie gefahre Rejourtion ben einzelnen Brinflersen. 3m-milden arbeite lich ein Demanfirotionsung, der burch bie Rinden, bie Withelmfrusse und die Biebapelter Girobe vor bas Reichstagegebande gog. Ruchbem bort mehrere Reben gehalten worden waren, gerftreuten fic bie Demanftranten in aller Riche.

Godinalier.

my Stuttgart, IS. Degember. Das Spiconeffer am bi. Abend but im Begirt Groudenfindt zmei und im Begirt Angold ein Menfchenleben gefoftet. Bei einem Elfenbahnunfall bei Schornbarf infolge bes Dochmuffers ber Renn gab es gwel Berfette.

pis Rolln, IR. Dezember. Der Begesstand bes Rheins betrig heide nachmittag 4 Uhr S.OT. Das Ufergelände ist die in die niedrigergelegenen Straffen benein überfluse. In fieht fiet ber Rhein um 1.35 Dir., in Maron um 0.24 und in Robierts um 0,60 Mer. Die Molet fiet bei Trier um 1,33 Mtr. Bei Munnbeim fleigt ber Rhein noch langfam

my Frantfurt, a. Di., 26. Dezember. Mach ber Dein führt sjachmaßer und ist and bier liber bie Ufer getreten, medurch vielsach Schaben angerichtet wurde. Das Wolfer ist eine 1,50 Mer. gestiegen und fleige noch. Bergungsarbeiten find dauernd im

my Strafidurg, 26. Dezember. (Bapas.) Infolge ber Ueberichmeninungen ift ber Jugoerfehr in fast allen Teilen ber Bogefen unterbrochen. Die effals-forbringifche Ebene gwifchen Strafburg und Colmar bilder einen einzigen Bee, der fich im Often mit dem Abein vereinigt. Mus Breufchaf werben große Schaben gemeldet. Gine große Angobt Dörfer ift vollftändig überschwemmt. Die Landstragen find umerbrochen. Auch eine eigerne Brude ut westerichmenmt morben. Es murben bereits mehrere Leichen angerdonerunt.

mg Freiburg, 28. Dezember. Die fiber bie fiodmallerfatoftrophe eingegangenen Melbungen zeigen glücklicherweise, daß Menichen bem thaffer nicht zum Opfer gefallen find. Much bie Biebichoben icheinen imerbeblich gu fein, ba bos Bieb rechtzeitig in I ber Major

Siderbeit gebrucht werben fonrte. Dagegen ift ber Ochaben an Selbern und Biegen, an weggeschwennnen hotz, an den Straßen und den übrigen Berkehrswegen außerordentlich groß und wird nach vermehrt durch neuerdings eingetretenes hochmoffer. Um zweisen Weihrschminge bei auberordentlich fart Schnee, der auf bem Schmarzmaln eine sjobe bis ju 13, Meler erreichte. Geftiger Rogen, verbanden mit ftarfem Fohnfeurm, bat biefe Schneimelfen jum Schmelgen gebracht und ein weiteres ftarfes Steigen ber Bewäller veruriocht. Wenn der Regen nicht beid nochsaft, dürfte die Gefahr einer Rataftrophe größer als in den Weihnachtstager fein, da die Damme bereits bei ber erften Plut nerfchebenflich ge-Utten haben und noch nicht ausgebesiert werben konnen.

Erfämpftes Glück.

Mon Otto Wifter.

(Machbrud verboten.)

Mojor a. D. Bitbelm Bogler lag en bem Erberfenfter feines Jienmers, von bem ous man die Strafe bis zu ihrer nach-ften Riegung überfeben tonnte. Giel war allerdings in bieler Rebenftraße bes atten Westens Berlins nicht zu feben; ber große Strom des Lebens und Treibens ber Weltstadt fintete an ihr vorüber und warf nur einige Bellen in biefe abgelegene Strafe. Micht einmal bie eleftrliche Strabenbahn berührte fie. Rieine Buben, in benen bie gewöhnlichen Bebürfniffe eines einfachen Bebens feligeboten murben, nahmen die Erbarfchoffe ber allen, verftaubt aussehenden Buufer eine mabrend die oberen Stodmerte meift von forg beloibeten Beunten, fleinen Leuten ober Gewerbetreibenbn bemobnt waren. Bon bem gianunben Beben ber Weltflabe mertte man bier nichts; mun tonnte fich in bie beschauliche Stille einer Aleinfrabe verfest glauben.

Bennach war bleies fille, einformige Beben ber Strafe bie einzige Unterhaltung bes Wajers n. D. Milhelm Bogler, fett er, fall gonzild gelähem, feinen Ochnitub faum nach verlaften konnte. Er beabachtete und kunnte fall irden Wenichen, der bier vorüberging, er wohlte, mas in sedem Baden zu kaufen war, ibn interefieren felbft bie auf ber Strafer fpielenben Junbe und er argerte fich über bas laemenbe Spiel ber Rinber. Beit er par einigen Oghren wegen eines Radenmartteibens feinen Boichieb nehmen mußte fas be Tog für Tog an bielem Erterfenfter und beobachtete und frittfierte ben Leben und Treiben biefer Strafe, bie feine erfgumgeenigte Welt gemorben man. Die Strafe und die Rongliffe — biefen beis ben gatt fein Untreeffe. Wenn er bie Bemahner ber Strafe berbaditte und in ihrem Wechtet verfolgte, fo verfolgte er auch bie Baufbahn felner Rameroben in ber Anntliffe, Ergerte fich und frei lifterie und freute fich, wenn einem früberen Borgefesten wieber

ummnt das Schickel des Militerers zuteit murde. As mar um die Mittageilunde. Muf der Stroche war es nach diller geworden, als es gewähnlich der Jall war, und gelangweitt griff der Maser, nachdem er fich eine hitche Pfeils angeständet batte, zur Kanglifte, als jein Sich nuch einmal über die Strake dimeille und an zwei gerade um bie Etrage einbiegenben Berfa-

men buiten bilen.

Mariel rief er mit feiner beiferen, perbeieflichen Stimme So, Wilheim, entgegnese eine midliche Stimme aus bem Rebenginnner, in dem die Geräulche des Tilchbeitens lauf wurden.

Stomm dech einmal her, fuhr ber Wenn fert. Aline fichiante, einsach gekleibeie, nich imwer hliniche Frau von einigen vierzig Inhren trat ein. Glate geschriteit iog bas ergraute foch um ben bieffe, feine Geficht, aus bem gwei große, blougrome Augen in leichter Schwermit bervorlaben. Die fconen 3one bes Befichts maren etwas ichael geworden und bem Mand fab mon es faum noch un, bog er einfamals fo frob und gludlich batte lachen

Mur ibre haltung war noch finly und vorneben, wie früher, als fie noch die vielumichwirmte Dame der Gesellchaft war Was monicheft Du, Wilhelm? fragte fie, fich ihrem Gatten

3h bas nicht Gertrud, Die ba bie Strafe berauffemmt, frame

Da, freilich, entgegneie bie Gattin, Gertrud fommt ja fteis um piese Zeit noch Daule. De - aber ile mar nicht allein. Uin junger Wenich begleitere

4. 3 ber Coon bee Raufmunne Schmidt von braben.

Des Thickenframers, Die, ich glaube, ber junge Mann ist in bem seiben Banfge-inott angestellt, in dem Gertrub beschäftigt ist. Sie tennen fic in icon feir Jahren.

Das ist doch tein Umgang für unfere Tachter. Ich werde einmal ein einfüre Wort mit Gertrub iprechen, groute ber Major.

Unteriog bas lieber, entgegnete Frau Bogfer ernft. Gertrib murbe fich gravifi verlegt fühlen, bie bringt is ichen ihre Jugend un erer Lage zum Opfer, indem bie auf alle Bergnügungen vergliebier und feibit für ihren Unterhalt forgt. Und eine Gefahr liegt für unfere Gerirab nicht eor, wenn fie mit bem jungen Schnibt mit einige Morie mechleit. Ich benfe, borüber fonnen mir gang

Da, Jo, ich meift, die Gertrud wird fich nichts vergeben - 104. wenn Du meinft, bab es unnötig ift, mit ibr zu iprechen . . .

Many unnörig, fagte bie Majorin. Und nun fomm, ber Tifch ift gebedt und Minna wird bie Suppe gield bringen.

Somerfallig erhob fich ber Gelichmite und wanter, auf best Mrm feiner Goulin gestügt, in bas Efgimmer nebenan, mo ber Deich gebeite mor, an bem er fiohnend auf ben Studt nieberfant. mabrent feine Cottin iber ein Riffen binter ben Milden ichob.

Dann friellte fie bem Dienfimadeen, bas baib barauf mit ber Suppe er eien. Mittlerwelle mar aber auch Gertrub eingetreien und begriffte bie Elieen.

Die war ein fcone, ichlanfe Ericheinung, auf ber jebes Arieb mit Mohlgefollen ruben mußte. Das einfache, buntte, frioppe Areb erbobie nach ben Einbruck bes Schlanken und Blegsomen ihrer Aricheinung. Car rein und ebet geicheittenes Unnig war pon eint? leichten Burite bebecht und murbe von bem Giana ber großen ine blatten Aupen fiberftrabit. Ibre freie und reine Stien fronte feichte gewelltes, berriines, goldbiondes Hour, das im Raden zu eines dimerca Kroben solammengalibiliya mar.

Unvertembar mar bie Achnlichfen Gerribe mit ihrer Mutter wenn auch beren Schonbelt verbiaht und verweitt war, mabrent Gertrub in ber Reife binbenber Schonbeit prangte, Rur bie fcblante babe Gefigfe mod te fie von bem Bater geerbt baben.

Du best heure langer geblieben, Gertrub, fogte ber Moist

De. Ihr muhr ent'dutberen, ermiberte Gerrand freundlich Der Rommergiemet bielt mich langer auf, ich mußte noch einige Brei? für ihn febreiben.

Bar es nicht eine ber Spagiergang, ber Dich aufgehalten ball fragte ber Minjor taueren.
Spagiergung? Die bin bireft bierber gegongen.
Ich ich Dich beit mit einem Otern geben

Berirub ladge und erröbete leicht. (Tertfehing folgt.)

@richalfliches.

Bu den größten Feinden bes Garten und Obstaues göben unmeifelhalt die Wählemunte, auch Molle ober Schriedten genannt. Turch diefe geftweiligt In großen Malies auftreuenden Schödlinge werden alleibried alleit n Teutschiand für oine Millioven Mart Schoben verurfacht. Die bieberige Befomplung ber Bultimatife erfolgte im augemeines burd Muniegung von Gilfpedonraten, was inbellen megen ber bowit für Wen'chen und Saustiere verbundenen Gefahr nur mill aucherfter Borficht geicheben fonnte, uredalb die Nachfrage nuch einem geeigneten Befangtungsmittel in fertiger Form in leitet Beit wehr und nach bervorgetzeten II. Gin in biefer Beziehntil impfehlenemertes Mittel find Colial-Ruden, Die auferbeif noch den Morgug baben, für ben Menichen und bie Baustiere un giftig in fein. Die Kinften be-ein nur im wie mungingungen ausgelegt zu merben; bie Belitt | 1 von befonderer Mitterput Die fruchen beweden nur in die Mühlmausgunft nlicht erforderlich.

Amiliche Bekannimachungen Der Stadi Dochheim am Main.

Befanntmachung.

3n ber faufenben Moche gelungen feitere ber Scabigemeinbe Sodigeim a. D. folgende Lebenaminel an bie Bevolferung gur

Um Dienstag, ben 30. Dezember von 7% bis 12% unb 2-5 Uhr im Authaufer 125 Geamm ausfändliche Sälpenhumargerine zu 2 Mark gegen Borzeigung der Bebensmittellarten in folgenber

bon 714-856 Uhr un bie Bemobner ber Margaceiben-, Dinegel., Molfier- und Moffenheimerftrafie;

von 834-034 Uhr an die Bemahner der Bendorfegaffe, Blen. Rathamstraße, Robengaffe, Siein- und Surnande, Taumsdrade; von 945-1034 Uhr an die Benühner der Spondein- und Weiterfraße, Weißendurger- und Werteftraße: pon 1014-1114 an die Bemobner ber Bifteimftraße, Minter-

goffe, am Weiber, Bohnftreife und Follenberg: nom 1855—1235 Uhr an die Bewohner der Aboils, Mich. Allers. Alleranger und Vohnhofftraße, Bauernpolie, Blumengalle, Bil-hildiaftraße, Burgells und Glasmannstraße. von 2—3 Uhr un die Bewohner der Leifenbeimer-, Cheis und

Gillabethenitrafie:

von 3-4 libr an die Bemahner der Copfteinstraße, Erbeitspfag, Gerenfturieritraße, Friedrichspfag, Gerenftraße und Hintergalle;
von 4-5 libr an die Bemahner der Hochstäte, Jahn. Ring-

und Rrompelngenftrage, Labrenengaffe. Muinmeg imb Maingerftraße.

Um Dienstig, ben 30. Dozember werben bie Lebensmittelfunten-Ablichnitte Rr. 20 bei ben Schnblern für Graupen und Teig-maren eingereicht. Die Sanbier liefern die Abschnitte, gesammelt und perichtoften unter Angebe ber Angabl am Camstag, ben 3. Da-muar 1920, vornattings bis 12 Ubr ten Rathaufe. Lebensmittelifelle gur Beileferung ob. Rogimenge und Preis werben fpüter befauet

Am Jeritag, ben 1. Janbar 1920, von 6-12 Ubr vom. im Rat-haufe: Bohnen, per Pfund 1.60 Mort gegen Borloge ber Lebentenistelfagien.

Sodheim a. IR., ben 20. Degember 1919. Der Magifirat. Desffeler.

Befannimadung.

Die Heilgestrinde ist auf Anarbaung der Abministration in Bliesbuden für den 31. Dezember und 1. Ihonar bis auf 10 Uhr 20

Minnen verlängert. Norbeim u. M., den 22. Dezember 1919. Der Bürgermeifter. J. B.: Dr. Doeffeter.

Befannimadung.

Die diesjabrige Reclefte für ben Zentral-Weifenfonds mirb im ben nachfred Topen burch die damit beauftrogten Graufeln Barbara Barintons und fri. Unna Schober abgehalten werden. Indem mer bles bermit zur allaemeinen Rennmis briegen. nehmen mir gogleich Beranlaffung, bleie Gemmtung bem Botmoden der Annichmerschaft auf den Marmite in empfehlen.

Bothheim a. 28, 29, Dozember 1919. Dir Magiftent. Doeffeler.

Betrifft die Unsgabe von Corned Beef. Min Dienstog, Den 30. Desember 18b. 3s., mirb bei ben 5

Dispers of I libr milegs Corneb Meri Cippogeben. Die Musgabe erloigt gegen Borzeigung der Reichs-Kelichfarien, en meleben jur ftontrolle bie linte obere Ede bee Abschniebes 28. 12.—3, 1. obgeschnieben wird. Auf ben Ropt ber Bersorgungsberechtigten, d. d. der Fleischkorteninbader, entsalt eine halbe Büchse Corned Beet. Die gonze Bächse topen DR. 3.90. spechbeim a. MR. den 28. Dezember 1919. Der Magifirat. Doeffeler,

Betrifft die Ausgabe von Pferdefleich. Um Mittwech, den 31. Dezember 1fd. 3s., vormittage von 8-12 Mhr., wird im Ratho geschienen Pherbesteisch, das Djund zu M. 3.

Sachheim a. M., den 29. Dezember 1919.

Der Mogiftret Doe, eier.

Anzeigen:Tell. 1892

fjodybeim a. ZR.

Billtmody, den 31. Dezember 1919, im "Jenuffurter hof-

Diergu laben wir unfere Freunde und Gonner freundlichft ein. Bur reichliche Unterhaltung ift befrens geforgt.

Der Borfland. Enbe 1014 Uhr,

Reinertrog für Gebentitein.

Der verehrt. Einmabnericaft gur geft. Arnntnisnahme, baft ich bir por bem Rriege in ber Delfenheimerftrage 35 betriebene

Golz- und Kohlenhand

Das mir bamals geschenfte Bertrauen bitte mir auch jest mieter gumenben gu mollen und merbe ich beftrebt fein, mir bosfeibe ftett gu erhalten.

Gleichzeitig allen ein

glückliches Vienjahr mirnfdyenb, geichnet

Sociachtungsvoll Emil Chriff und Jamilie.

Blach 4., Beilbach, Schlof.

brifcht nach ben Jeiertagen eesamen.

Danklagung.

Für alle Beweile der Tellnahme während der Krankhelf, bei dem Helmgange und der Eeerdigung meines lieben Monnes, unieres guien Bruders, Schwogers and Onhels, Heren

lowie für alle Kranzspeaden lagen wir berzitchen Donk, Befonderen Dunk den Schweitern für die ente Pliege, fowie Horrn Koplan Hamm für ale offeren Beludia und Tröltungen am Krankenbeite.

> Die frauernden Hinterbliebenen: In deren flomen:

Frau Anna Kaufmann geb. Merket.

Sodihelm a. III., den 29, Bezember 1910,

Für die Silvester-Rummer bes Sochhelmer Stablangeigers beftimmite

merden bis ipateftens morgen Dienstag, 30. Dezember, abends 8 Uhr, in ber Filial-Expedition in Soch beim entgegengenommen.

Der Berlag.

Trächtlas

hodifeim a. M.

gu berfaufen Naberes Hil-Erp, bes Socia. Sindinnzeigers, Sociation a. M.

Schirm-Revaraturea Satisbu, Aocheim, Winters. 9.

Unterricht im Zuschneiben Damen- und Rinder Garderoben

erfeilt Thevele Glief, Siedebeim u. M., Winfergaffe